

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Bettina König (SPD)

vom 20. März 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. März 2019)

zum Thema:

Mangelhafte Durchsetzung des Nachtflugverbots am Flughafen Tegel – Teil III

und **Antwort** vom 04. April 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. April 2019)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Frau Abgeordnete Bettina König (SPD)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/18322
vom 20. März 2019
über Mangelhafte Durchsetzung des Nachtflugverbots am Flughafen Tegel – Teil III

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Flughafengesellschaft mbH (BFG) zu allen Fragen um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie werden nachfolgend gekennzeichnet wiedergegeben.

Frage 1:

An wie vielen Tagen in 2018 fanden keinerlei Flugbewegungen im gewerblichen Linien- und Gelegenheitsverkehr (also außer Post- und Ambulanzflüge) zwischen 23:00 und 05:59 statt? Bitte nach Kalenderwochen aufschlüsseln.

Antwort zu 1:

Die BFG teilt hierzu mit:

Kalenderwoche	Anzahl Tage, an denen keine Flugbewegung zwischen 23:00 - 05:59 Uhr stattgefunden hat
1	5
2	5
3	4
4	7
5	5
6	4
7	5
8	4
9	2
10	7
11	5
12	3
13	5
14	1
15	3
16	5
17	5
18	3
19	4
20	2
24	2
28	1
29	1
30	1
35	2
37	1
38	2
40	1
42	2
44	2
45	4
46	2
47	3
48	2
49	3
50	2
51	3
52	3

Frage 2:

Wie viele Flüge wurden in 2018 nach Schönefeld umgeleitet, weil eine Landung in Tegel nicht vor 23 Uhr möglich war?

Antwort zu 2:

Die BFG teilt hierzu mit:

„184 Landungen sind im Jahr 2018, ursprünglich geplant für den Flughafen Tegel, in der Zeit von 23:00:00 Uhr bis 05:59:59 Uhr am Flughafen Schönefeld gelandet.“

Frage 3:

Wie viele Landungen waren in 2018 um 22:50 Uhr angesetzt? Wie viele dieser Landungen erfolgten aufgrund einer Verspätung nach 23:00 Uhr?

Antwort zu 3:

Die BFG teilt hierzu mit:

„Im Jahr 2018 haben 18 Landungen stattgefunden die um 22:50 Uhr geplant waren und nach 23:00 Uhr am Flughafen Tegel gelandet sind.“

Frage 4:

Was sind die Hauptursachen von Verspätungen im gewerblichen Linien- und Gelegenheitsverkehr? Bitte Ursachen bei Verspätungen je Starts und Landungen getrennt und mit Prozentangabe aufschlüsseln.

Antwort zu 4:

Die BFG teilt hierzu mit:

„Am Flughafen Tegel haben sich folgende Top 5 Verspätungsgründe im Jahr 2018 ergeben. (Hinweis: Diese Analyse beinhaltet Daten von Jan-Okt 2018.)

Verspätungsursachen Landung	Anteil
Lfz-Rotation, Versp. Ankunft des Lfz	38 %
Flugsicherungseinschränkungen, Streckenkapazität	14 %
Einschränkungen am Startflughafen	4 %
Lfz-Defekte	4 %
Flugbetriebsänderung, Umleitung, Zusammenlegung	3 %

Verspätungsursachen Start	Anteil
Lfz-Rotation, Versp. Ankunft des Lfz	36 %
Flugsicherungseinschränkungen, Streckenkapazität	11 %
Einschränkungen am Startflughafen	4 %
Be- o. Entladung, Sperrgut, Kabinenbeladung, Personal	4 %
Flughafeneinrichtungen, Standplätze, Ramp überlastet	4 %“

Frage 5:

Welche Maßnahmen sind geplant, um Verspätungen bei Starts und Landungen in diesem Jahr im Vergleich zu 2017 und 2018 zu reduzieren? Welche Maßnahmen wurden bereits umgesetzt?

Antwort zu 5:

Die BFG teilt hierzu mit:

„Infrastrukturmaßnahmen werden laufend an beiden Standorten zum Erhalt und Ausbau von Kapazitäten durchgeführt.“

Stetiges Monitoring und Analyse von Verspätungsursachen. Vereinbarung möglicher Maßnahmen mit allen Prozesspartnern im Rahmen eines monatlichen Standortdialogs.“

Frage 6:

Wann findet die Vorstellung etwaiger Anpassungen oder Änderungen der lärmbezogenen Entgelte bei der „jährlichen Entgeltkonsultation“ (Drucksache 18/16 629) statt?

Antwort zu 6:

Die BFG teilt hierzu mit:

„Die Konsultation für 2020 ist im September 2019 geplant.“

Berlin, den 04.04.2019

In Vertretung

Stefan Tidow
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz